

Kurzbericht

Austrian Skydive Safety Hours 2022 Online

Tandem-Diskussionsrunde



01.03.2022

Am 01.03.2022 fand von 18:00 bis 19:30Uhr die Tandemdiskussionsrunde statt. Knapp zwei Dutzend waren dabei und wir konnten einige Themen ansprechen. Das Ziel war eure Informationen und Anregungen zu bekommen. Unter anderem wurde uns auch aufgezeigt, dass durch unsere ehrenamtliche Tätigkeit im Aeroclub, nicht alles so schnell passiert, wie wir uns es wünschen würden. Dies wurde auch nachbesprochen und so hoffen wir in Zukunft schneller und koordinierter zu agieren, um Fehler schnell zu beleuchten und Lösungen zu finden. Ich muss mich bedanken, dass es Leute gibt, die nicht warten, sondern handeln. Meine Argumentation mit dem, dass es einen tödlichen Unfall geben hätte können, wenn nicht die Cypres geschossen hätte, war wohl zu drastisch und ich muss hier meinen Fehler eingestehen dies gesagt zu haben, ohne es zu belegen. Wir arbeiten daran und ich hoffe das wir heuer noch eine Antwort haben.



Der Sinn der Diskussionsrunde war, auch offen zu reden, auch wenn das eine oder andere Verfahren, das wir anwenden, nicht Herstellerkonform ist. Immer nur zu sagen wir machen das eh alle nach Vorschrift und dann einzusteigen und erst recht anders zu handeln, ist nicht ehrlich, wird aber gemacht. Wie heißt es so schön, wer unschuldig ist werfe den ersten Stein – tja die Realität ist, wir müssen darüber reden, diskutieren, unser Hirn einschalten und so handeln, dass wir uns, andere und die uns anvertrauten Personen nicht gefährden. Fallschirmspringen ist ein Luxus-Hobby, für viele ihr Lebensmittelpunkt und für einige ihr Beruf, und gerade als Lehrer und Tandemmaster müssen wir so oder so eine hohe Professionalität zeigen und leben. Da gehört es auch dazu, manchmal alte Angewohnheiten zu überdenken und neu einzutrainieren, nicht in die Routine zu rutschen und uns ständig selbst prüfen, ob unser Handeln noch zeitgemäß ist. Einfacher ist es gemeinsam, im Verein, Club, der Firma und mit Freunden sich gegenseitig zu beobachten, die Landungen, Exit und Freifallvideos zu analysieren und unsere Standardverfahren zu trainieren. Sicherheit bekommt man nicht von heute auf morgen, sondern durch effektives Handeln und Umsetzen.

Die Behörde tut sich in einem schwer, nämlich zu analysieren wann und wo Maßnahmen Sinn machen. Durch Meldungen von Vorfällen, Beinahe-Unfällen und natürlich verpflichtend zu meldende Verletzungen, wird nur ein kleiner Teil davon abgedeckt. Bringt aber alles nichts,

wenn nicht analysiert und objektiv betrachtet wird. Was nicht der Fall sein sollte ist, dass Tandemmaster durch ungeschicktes handeln oder Pech denunziert werden. Unfälle passieren, Fehler schleichen sich ein und Entscheidungen müssen in kurzer Zeit getroffen werden, darum ist es am sinnvollsten auch direkt untereinander sich auszutauschen und wenn man mag dies auch mit einer breiteren Masse zu teilen, damit die daraus lernt. Es bringt auch nichts Fake-News zu verbreiten, um anderen zu schaden, denn dadurch passiert genau nur das Gegenteil von Aufklärung, das Vertrauen sinkt. Danke für alle die Ihre Erfahrungen teilen und danke an alle die elden, anonym oder im Klartext, an die Behörde oder an mich weiterleiten.

Wer keine Fehler macht, hat seine nur noch nicht gefunden, oder:

„When you lose, don't lose the lesson! [Dalai Lama XIV]“

Vielen Dank an die zahlreichen Teilnehmer, eure Mitarbeit und die vielen Fragen.

Die nächsten Termine finden von 02.03 bis zum 04.03 2022 statt. Der Link dazu:

<https://us02web.zoom.us/j/82414214725?pwd=d0Y5NEhpd25JSjlZWmRHR1QrbUJjdz09>
zoom.us:

Meeting-ID: 824 1421 4725

Kenncode: SITA2022

Am 05.03.2022 gibt's dann denn USPA PINK Safety day und am 06.03.2022 die offizielle Sicherheitstagung des OeAC Sektion Fallschirmspringen.

Die Links erhalten alle unter mikeskydive@gmx.at, Betreff „SITA2022“ Angemeldeten jeweils am Tag der Veranstaltung, sowie regelmäßige Updates der Termine.

Blue Skies

HRIBERNIK Michael

OeAC/FAA Fallschirm

Sicherheit und Technik

